

# Berühren von Schülern

**Beitrag von „schlauby“ vom 24. Mai 2009 21:14**

Zitat

Aber: als Grundschullehrer\* würde ich es tunlichst vermeiden, ein Kind auf den Schoß zu nehmen, um es zu trösten. Oder es in den Arm zunehmen. oder ähnliches.

Würde ich jetzt so mal unterschreiben, wobei ich schon auch Situationen erlebt habe, wo es (m.e.) gar nicht anders ging. Vorige Woche ist z.B. ein Erstklässler ganz böse auf dem Pausenhof hingefallen - direkt vor meiner Nase. Hat natürlich ganz bitterlich geweint. Ich hab ihm natürlich aufgeholfen und zur Bank begleitet. Pflaster drauf und gut ist. Also ganz ohne Berührung hätt' ich das jetzt auch nicht geschafft 😊 - aber das meinst du ja auch nicht, frosch.

p.s. was das auseinanderziehen angeht, so erzählt mir ein studienfreund gerne seine förderschulstorys 😊 ... der muss sich regelmäßig auf schüler draufsetzen, um diese überhaupt von irgendwas abzuhalten. meine teamkollegin ist auch regelmäßig am auseinanderziehen. meine klasse ist gott sei dank friedlich.